Chronologische Uebersicht

der

während der militärischen Occupation der Länder des linken Rheinufers durch die Volksrepräsentanten, Regierungscommissäre bei den Armeen, die Obergeneräle, Generaldirectoren u. s. w. erlassenen Beschlüsse und Publicationsverordnungen (nach dem Handbuch von Bormann und Daniels).

Die verschiedenen Beschlüsse der Volksrepräsentanten, Kriegscommissäre (**commissaires envoyés dans les départemens et près les armées**), der Obergenerale, der **agence nationale**, der Generaldirectoren u. s. w. erschienen nicht in einem officiellen Gesetzesblatt, sondern wurden theils nur in fliegenden Blättern publicirt, theils im Wege der Correspondenz den Behörden schriftlich mitgetheilt.

Viele der für Belgien ergangenen Beschlüsse finden sich in: **Récueil des lois de la République Française et des arrêtés et actes des autorités constituées dans les départemens réunis. Bruxelles an II et suiv. 1ère Serie: Proclamations et arrêtés des représentans du peuple. 25 Vol. 8°. Récueil des proclamations, arrêtés etc. des représentans du peuple et de l'administration centrale supérieure de la Belgique. Bruxelles, l'an III, 8 Vol. 4°. Récueil des lois et actes généraux du gouvernement, en rigueur dans le royaume des Pays-Bas et publiées depuis le 10 Juillet 1794. Bruxelles 1819 sq.**

Für die ehemaligen vier rheinischen Departemente besteht keine solche Sammlung. Erst die Herren **Daniels** und **Formann** veranstalteten eine Zusammenstellung besonders derjenigen Beschlüsse, welche die heute zu Rheinpreußen gehörigen Ländertheile betreffen und dieselbe liegt auch der hier folgenden Uebersicht zu Grunde; diejenigen Beschlüsse, welche dermalen noch für die ehemaligen rheinischen Departemente einiges Interesse darbieten, sind zum Theile vollständig mitgetheilt.

Manche Beschlüsse, jedoch größtentheils blos von localem Interesse, finden sich gedruckt in „Verordnungen und Requisitionen der Volksrepräsentanten und übrigen Commissarien der französischen Republik nebst Rathschlüssen der Stadt Cöln, wie diese vom 6. October, als dem Tage der Einrückung der französischen Nation, nach der Ordnung durch den Druck und Trommelschlag sind bekannt gemacht worden". Cöln, gedruckt und verlegt in der Langen'schen Buchhandlung. 8°. — in 130 Nummern, die letzte vom 20. Therm. III. Eine Uebersicht der in den Ländern zwischen Rhein und Mosel successiv durch die Volksrepräsentanten, die **agence nationale**, die Kriegscommissäre und die französischen Obergenerale ausgeschriebenen Requisitionen, Brandschatzungen und Kriegscontributionen ist enthalten in: „Denkschrift an die französische Regierung über die verzweiflungsvolle Lage des oberen Erzstifts Trier" (1797), abgedruckt in Schroll's Trier. Chronik, Bd. III, pag 91 sq.

Die Beschlüsse der Volksrepräsentanten und Regierungscommissäre betrafen in der Regel die Territorialeintheilung und Organisation der eroberten Länder, Ernennung der Justiz- und Verwaltungsbeamten, Erhebung der Contributionen, Publication französischer Gesetze u. s. w. Ueber ihre Befugnisse s. man **Décr. 9 avril, 30 avril und 29 août 1793, arr. d. comité de salut publ. d. 30 messid. II, décr. 21 fruct. II, Loi 9 vend. IV, art. 8—11, 20 vend. IV, 18 pluv., 25 vent. und 20 germ. IV.** Die Beschlüsse der Volksrepräsentanten hatten, so lange sie nicht von der gesetzgebenden Staatsgewalt aufgehoben worden waren, Gesetzeskraft. Bezüglich ihrer Gültigkeit in den vier rheinischen Departementen s. man **arr. d. comm. d. gouv. d. 6 pluv. X.** Nachgenannte Volksrepräsentanten bei der Nord-, Sambre- und Maas-, dann bei der Mosel- und Rhein-Armee, von denen zum Theil auch noch Beschlüsse vorhanden sind, sind besonders bekannt

geworden: *Berlier*, *Bourbotte*, *Briez*, *Cavaignac*, *Dallon*, *Dubois*, *Frecine*, *Gillet*, *Goujot*, *Joubert*, *Lacombe*, *Lacoste*, *St. Michel*, *Laurent*, *Legrend*, *Merlin de Thionville*, *Neveu*, *Meynard*, *Pérès*, *Portiez* (*de l'Oise*), *Reubell*, *Richard*, *Rigaud*, *Rivaud*, *Roger-Ducos*, *Roberjot*, *Talot*.

Erste Abtheilung.

Verordnungen und Beschlüsse

der französischen Volksrepräsentanten, des Comité du salut public etc. für die durch das Gesetz vom 9. Vendemiaire IV (1. October 1794) unter dem Namen der Belgischen Departemente mit Frankreich für vereinigt erklärten Landestheile, nebst den späteren Verkündigungsbeschlüssen*).

An II. **22 Messidor** (10. Juli 1794). Beschluß, die früheren Vermögens-Confiscationen wegen Anhänglichkeit an die Grundsätze der Republik betreffend.

23 Messidor (11. Juli). Beschluß, die Assignaten betreffend.

27 Messidor (15. Juli). Das Verbergen von Emigrirten und Oestreichern, und Verwahrung von Waffen und Effecten derselben betreffend.

30 Messidor (18. Juli). Beschluß des Comité du salut public über die Befugnisse der in die eroberten Länder abgeordneten Agenten der Republik.

5 Thermidor (23. Juli). Strafe gegen die Emigrirten, welche dem Feinde dienen.

10 Thermidor (28. Juli). Publication eines Beschlusses der Volksrepräsentanten de dato Lille den 4. Messidor II gegen die Feinde der Revolution; ferner, bezüglich der Polizeigewalt der Militärbefehlshaber, Entwaffnung der Einwohner, Circulation der Assignaten und Taxe der Lebensmittel, welche bei dem Handel nicht überschritten werden sollte. (Das sogenannte Maximum von Lille).

19 Thermidor (6. August 1794). Beschluß des Comité du salut public: Wer ist berechtigt, Contributionen auszuschreiben, und Requisitionen für die Armeebedürfnisse oder für die Bedürfnisse des Innern zu erlassen?

27 Thermidor (14. August). Allgemeines Reglement für die eroberten Landestheile. (Centralbüreau der Volksrepräsentanten zu Brüssel. Provisorische Beibehaltung der bisherigen Justizverfassung. Beschränkung der Criminaljustizgewalt), (wörtlich bei Daniels Handb. Bd. VI Nro. 8).

20 Fructidor (6. September). Beschluß über die Aufbringung und die Repartition der ausgeschriebenen Kriegscontributionen.

idem. Beschluß, die Ausübung des landesherrlichen Bestätigungsrechtes bei gewissen Rechtsgeschäften betreffend.

21 Fructidor (7. September). Beschluß, die vorläufige Eintheilung der eroberten Belgischen Landestheile betreffend.

22 Fructidor (8. September). Beschluß, die Requisitionen betreffend.

24 Fructidor (10. September). Errichtung eines Criminalgerichts zu Brüssel zur Aburtheilung politischer Vergehen. (Revolutionstribunal).

27 Fructidor (13. September). Die Publication der Verordnungen betreffend. (Daniels Handb. Bd. VI Nro. 14).

---

*) Die übrigen, namentlich durch das Vollziehungsdirectorium erlassenen, Belgien betreffenden Gesetze finden sich in der Zusammenstellung der publicirten Gesetze.

An III. 8 Vendémiaire (29. September 1794). Die in Requisition gesetzten Gegenstände sollen nach dem Maximum von Lille bezahlt werden.

24 Vendémiaire (15. October). Organisation der Verwaltung (Centralverwaltung zu Brüssel, Generalverwaltung für die einzelnen vormaligen Provinzen). Daniels Handb. Bd. VI Nro. 16.

26 Brumaire (16. November 1794). Anderweitige Organisation der Verwaltung unter Errichtung von zwei neuen Arrondissements-Verwaltungen für das Lütticher Land und für das Herzogthum Luxemburg. Centralverwaltung zu Brüssel; Bildung von acht Arrondissements-Verwaltungen.

idem. General-Aufnahme aller vorräthigen Subsistenzmittel, der Bevölkerung und der Bedürfnisse der einzelnen Gemeinden in Belgien.

idem. Requisition der vorhandenen Lebensmittel und anderer Gegenstände des Bedürfnisses.

idem. Umtausch des baaren Geldes gegen Assignaten.

idem. Den Personenstand, insbesondere die Civilehe betreffend.

27 Brumaire (17. November). Abschaffung der Tortur ꝛc. Aenderung mehrerer bisheriger Strafarten. Vollziehung der Todesstrafen ꝛc. Ausübung der Criminaljustiz durch die Landesgerichte.

29 Brumaire (19. November). Beschluß, die Domänenverwaltung betreffend. (Gründung einer Domänendirection zu Brüssel).

4 Frimaire (24. November). Provisorische Verordnung über das Verfahren bei der Beschlagnahme durch die Douane.

8 Frimaire (28. November). Errichtung einer provisorischen Generalforstadministration.

idem. Einweisung der Abwesenden bei ihrer Rückkehr in ihr unter Siegel gelegtes und in Beschlag genommenes Vermögen.

9 Frimaire (29. November). Organisation der Direction der National-Domänen.

idem. Die Verwaltung der Domänen betreffend (vollständig bei Daniels Handb. Bd. VI Nro. 28).

29 Frimaire (19. December). Abtragung der Naturrallieferungen der Pächter in Assignaten.

9 Nivôse (29. December). Die Güter der geistlichen Corporationen, unter welchen sich Emigrirte befinden, betreffend.

17 Nivôse (6. Januar 1795). Abolition des Maximums; Feudalabgaben; Cultus; Anwendung verschiedener französischer Gesetze auf die eroberten Länder.

22 Nivôse (11. Januar). Die Pfandhäuser betreffend (wörtlich bei Daniels Handb. Bd. VI Nro. 32).

27 Pluviose (15. Februar). Aufhebung des Revolutions-Comités; Erleichterung der Contributionszahlung; Beschränkung der Requisitionen; Aufhebung des Maximums in Belgien.

idem. Die Reorganisation der Gemeinde-Verwaltungen betreffend.

28 Pluviose (16. Februar). Die sequestrirten Güter der Ausländer betreffend.

5 Ventôse (23. Februar). Aufsicht der Localpolizei über die der Emigration und anderer politischer Vergehen Verdächtigen.

6 Ventôse (24. Februar). Einziehung erledigter Beneficien zu den Nationaldomänen.

9 Ventôse (27. Februar). Die in den Pfandhäusern befindlichen Sachen betreffend.

11 Ventôse (1. März). Für die bedeutenderen Straf-Sachen wird ein Verfahren vor Geschwornen eingeführt. (Durch Beschluß vom 22. Ventose III auch für das Criminalgericht zu Lüttich vorgeschrieben).

28 Ventôse (18. März). Die Pfandhäuser betreffend.

1 Germinal (21. März). Die Armenpflege betreffend, (wörtlich bei Daniels Handb. Bd. VI Nro. 41).

8 Germinal (28. März). Verkauf des Vermögens der Abwesenden und Emigrirten.

9 Germinal (29. März). Rückkehr der abwesenden Handwerker und Gewerbsleute.

13 Germinal (2. April). Provisorische Forststrafordnung.

14 Germinal (3. April). Einrichtung der Geschwornengerichte nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 16. September 1791.

An III. 23 Germinal (12. April 1795). Beschluß wegen der in dem Pfandhause zu Brüssel deponirten Sachen (ausgedehnt auf alle übrige Pfandhäuser durch Beschluß vom 15. April 1795).

27 Germinal (16. April). Jurisdiction der Arrondissements-Verwaltungen in Contributions- und in andern Finanzstreitigkeiten; — Aufhebung der besondern Gerichte für Domanialsachen.

11 Floréal (30. April). Organisation der Postverwaltung.

17 Floréal (6. Mai). Aufnahme illegitimer Kinder in die Stadtgemeinden.

24 Floréal (13. Mai). Gezwungener Curs der Assignaten.

idem. Die Zurückgabe der in den Pfandhäusern versetzten Gegenstände betreffend.

7 Prairial (26. Mai). Erhebung der Einkünfte der confiscirten Güter.

9 Prairial (28. Mai). Beschluß, durch welchen denjenigen Abwesenden, welche ihre Heimath nur aus Furcht oder in Geschäften verlassen haben, die Rückkehr erleichtert wird.

10 Prairial (29. Mai). Die Annahme der von den Volksrepräsentanten oder den Oberverwaltungen aufgetragenen öffentlichen Functionen kann nicht verweigert werden. (Ein Beschluß vom 23. Prairial III bestimmte die im Weigerungsfalle anzuwendenden Zwangsmittel).

18 Prairial (6. Juni). Die Zehnten aller Art sollen bis auf anderweitige Bestimmung des **Comité du salut public** nach den bisher dafür bestehenden Vorschriften und Observanzen forterhoben werden.

21 Prairial (9. Juni). Publication mehrerer Gesetze.

24 Prairial (12. Juni). Organisation der Localverwaltungen. (**Maire, officiers municipaux, agent national et Conseil général de la commune**).

28 Prairial (16. Juni). Die Stände des Herzogthums Luxemburg werden aufgehoben und durch eine Arrondissements-Verwaltung ersetzt.

13 Messidor (1. Juli). Bestimmung des Curses der Assignaten auf den vierzigsten Theil ihres Nominalwerthes für die zweite Hälfte des Monats Messidor.

4 Thermidor (22. Juli). Verbot der Processionen außerhalb des Innern der Kirchen.

12 Thermidor (30. Juli). Die Zahl der vor dem zweiten Einrücken der Franzosen contrahirten Obligationen in Assignaten betreffend.

23 Thermidor (10. August). Gerichtsorganisation für die Luxemburgischen Landestheile. (Friedensgerichte; Civiltribunal zu Luxemburg; fünf Zuchtpolizeigerichte und Anklagejurys; Criminalgericht zu Luxemburg), wörtlich bei Daniels Bd. VI Nro. 62.

4 Fructidor (21. August). Die Municipalitäten sollen (mittelst Aufhebung der Beschlüsse vom 8. und 9. Nivose III) die Erhebung ihrer Einkünfte wieder erhalten.

22 Fructidor (8. September). Die Abwesenden müssen, um die Wiedereinsetzung in ihre Güter erlangen zu können, die wirkliche Rückkehr an ihren früheren Wohnort nachweisen.

1 jour complémentaire (17. September). Errichtung eines aus 10 Mitgliedern bestehenden **conseil du gouvernement** zur Unterstützung der Volksrepräsentanten bei der Organisation der Verwaltung und der Justiz.

5 jour complémentaire (21. September). Einregistrirung der den 14. Fructidor von dem **comité du salut public** genehmigten Landeseintheilung bei dem *conseil du gouvernement*. (Eintheilung in 9 Arrondissements oder Departemente, und jedes derselben in Cantone.) Zu Rheinpreußen gehören dermalen Theile der *arrondissemens ou départemens de la Meuse inférieure*, de l'Ourte und des forêts.

An IV. 13 Vendémiaire (5. Otober). Bis auf weitere Bestimmung sollen die Beschlüsse der Volksrepräsentanten, wie bisher, befolgt werden, und es sollen die constituirten Obrigkeiten ihre Functionen fortsetzen.

14 Vendémiaire (6. October). Publication der Constitution vom 5. Fructidor Jahr III.

15 Vendémiaire (7. October). Die Wiederherbeischaffung der vor, oder seit der Occupation unterschlagenen oder verbrachten öffentlichen Gelder, Documente u. s. w. betreffend.

16 Vendémiaire (8. October). Einrichtung der Einregistrirungs-Verwaltung.

An IV. 19 Vendémiaire (11. October 1795). Publications-Beschluß.
21 Vendémiaire (13. October). Vereinigung der Centralverwaltung mit dem **Conseil du gouvernement** unter der Benennung des letzteren.
idem. Beschluß, die Publication der Gesetze betreffend, (wörtlich in Daniels Handb. VI Nro. 74).
idem. Publications-Beschluß.
22 Vendémiaire (14. October). Die Veräußerung und Verwaltung der geistlichen Güter betreffend, (wörtlich bei Daniels l. c. Nro. 76).
26 Vendémiaire (18. October). Die geistlichen Corporationen sollen ohne ausdrückliche Erlaubniß der Volksrepräsentanten keine Holzfällungen und Holzverkäufe vornehmen.
27 Vendémiaire (19. October). Publications-Beschluß.
30 Vendémiare (22. October). Erledigung der bei den aufgehobenen Gerichten anhängig gewesenen Proceßsachen.
2 Brumaire (24. October). Beschluß des **Comité de salut public**, Ernennung von *Commissaires du gouvernement* an die Stelle der Volksrepräsentanten.
4 Brumaire (26. October). Verordnung über die Fremdenpolizei.
8 Brumaire (30. October). Publications-Beschluß.
12 Brumaire (3. November). Festsetzung des Werthes der 24-, 12- und 6-Solsstücke in Vergleich mit dem brabanter Stüber.
13 Brumaire (4. November). 14 Brumaire (5. November). Publications-Beschluß.
21 Brumaire (12. November). 26 Brumaire 17. November). Publications-Beschluß.
26 Brumaire (17. November). Ernennung der Mitglieder der Departementalverwaltungen in den vereinigten Landestheilen.
28 Brumaire (19. November). 29 Brumaire (20. November). Publications-Beschluß.
2 Frimaire (23. November). Civilgerichtsordnung, der französischen Organisation desselben Jahrs entsprechend. (Auszüge der betreffenden französischen Gesetze). Daniels l. c. Nro. 94.
11 Frimaire (2. Dezember). Ueberweisung der in dem Vereinigungsgesetze vom 9. Vendemiaire IV nicht begriffenen Landestheile zum Ressort der Centralverwaltung für die Länder zwischen Maas und Rhein und Rhein und Mosel. (Vide Beschluß der Volksrepräsentanten von demselben Tage für die später sogenannten vier rheinischen Departemente).
14 Frimaire (5. December). 15 Frimaire (6. December). 18 Frimaire (9. December). 19 Frimaire (10. December). 24 Frimaire (15. December). 27 Frimaire (18. December). Publication von Gesetzen.
28 Frimaire (19. December). Verordnung über das Verfahren vor den neuen Civilgerichten. Daniels l. c. Nro. 102.
29 Frimaire (20. December). Publication von Gesetzen.
2 Ventôse (21. Februar). Publication der Gesetze über das Hypothekenwesen; Beschluß des **Directoire exécutif** vom 26. Pluviose IV über die Hypothekenbezirke der Belgischen Departemente.
10 Germinal (30. März). 2 Floréal (21. April). 6 Floréal (25. April). 9 Floréal (28. April). 22 Floréal (11. Mai). 23 Floréal (12. Mai). 25 Floréal (14. Mai). 5 Prairial (24. Mai). 14 Prairial (2. Juni). 26 Prairial (14. Juni). 29 Prairial (17. Juni). 17 Messidor (5. Juli). 30 Messidor (18. Juli). 7 Thermidor (25. Juli). 10 Thermidor (28. Juli). 19 Thermidor (6. August). 6 Fructidor (23. August). 8 Fructidor (25. August). 10 Fructidor (27. August). 23 Fructidor (8. September). Publication von Gesetzen.
An V. 24 Vendémiaire (16. October). 3 Brumaire (24. October). 16 Brumaire (6. November). 21 Brumaire (11. November). 1 Frimaire (24. November). Publication von Gesetzen.
15 Frimaire (5. December). Instruction des **Directoire exécutif** wegen Liquidation der Forderungen an die aufgehobenen geistlichen Corporationen, (vollständig in Daniels Handb. Bd. VI Nro. 136).
16 Frimaire (6. December). Publication von Gesetzen.

An V. (1796) Idem. Die unmittelbare Verbindlichkeit der französischen Gesetze für die vereinigten Departemente betreffend. (Daniels l. c. Nro. 138).

1 Pluviose (20. Januar 1797). Nachträgliche Publication verschiedener, die geistlichen Güter und die Nationaldomänen betreffender gesetzlicher Bestimmungen.

7 Pluviose (26. Januar). Zusammenstellung der für die Belgischen Departemente verbindlichen Gesetze, nach der Zeitfolge ihrer Emanation (vollständig bei Daniels Bd. VI pag. 125 sq.).

22 Floréal (11. Mai). Die verbindliche Kraft der in dem vorstehenden Beschlusse vom 7. Pluviose V zusammengestellten Gesetze betreffend. (Daniels l. c. pag. 193).

27 Messidor (24. Juli). **14 Thermidor** (1. August). **7 Fructidor** (24. August). **14 Fructidor** (31. August). Publication mehrerer Gesetze.

An VIII. **22 Thermidor** (9. August). **2 Fructidor** (28. November). **8 Brumaire** (30. October). **8 Frimaire** (28. November 1799). Publication verschiedener Gesetze.

An IX. **15 Brumaire** (6. November 1800). **19 Fructidor** (6. September 1801). Publication von Gesetzen. (Bull.)

An X. **6 Floréal** (26. April). (Bull.) **17 Vendémiaire XI** (9. October 1802). Publication von Gesetzen.

An XI. **6 Thermidor** (2. Juli 1803). **An XIII.** **4 Prairial** (24 Mai 1805). **1808.** (19. August). Desgleichen. (Bull.)

Zweite Abtheilung.

Verordnungen und Beschlüsse

der Volksrepräsentanten u. s. w. für die später sogenannten vier rheinischen Departemente.

A.

Verwaltung der von der Rhein- und Mosel-Armee occupirt gewesenen Landestheile.

I. Bis zur Vereinigung derselben mit der Centralverwaltung zu Aachen (vom 25. Thermidor II bis 11. Germinal III).

An II. **25 Thermidor** (12. August 1794). Verordnung der Volksrepräsentanten über den einstweiligen Verwaltungsmodus der occupirten Landestheile. (Daniels Handb. VII pag. 352).

26 Thermidor (13. August). Beschluß, die Emigration aus den occupirten Landestheilen betreffend. (Daniels l. c.)

27 Thermidor (14. August). Beschluß, die Forterhebung der bisherigen Landesabgaben und die Ablieferung der Bestände öffentlicher Cassen an die General-Kriegscasse betreffend. (Daniels l. c.)

idem. Beschluß der Volksrepräsentanten, den gezwungenen Curs der Assignaten betreffend, (vollständig in Daniels Handb. VI pag. 211).

28 Thermidor (15. August). Bekanntmachung eines Schreibens des **Comité de salut public** an die Volksrepräsentanten, die Einnahme von Trier betreffend.

30 Thermidor (17. August). Die Sicherstellung der Armeebedürfnisse und die Confiscationen zum Vortheil der Republik betreffend.

8 Fructidor (25. August). Ausschreibung einer allgemeinen Requisition von Lebensbedürfnissen durch die *Agence nationale près les armées de la Moselle et du Rhin.*

An II. 15 Fructidor (1. September 1794). Kriegscontribution von drei Millionen Livres, durch den Volksrepräsentanten **Bourbotte** auf die Stadt Trier, die dazu gezogenen Theile des Kurfürstenthums Trier, des Herzogthums Luxemburg und die benachbarten Herrschaften ausgeschrieben, (nebst den darauf bezüglichen Beschlüssen der Bezirksverwaltung zu Trier vom 13 Floreal III und dritten Ergänzungstag III). Ueber die Berichtigung dieser Kriegssteuer siehe Beschluß vom 22. Fructidor II (8. September 1794). Daniels Handb. VI, pag. 215 sq. et VII, pag. 356 sq.

23 **Fructidor** (9. September). Strafbestimmungen und Anordnungen zur Sicherstellung des Brodbedürfnisses der Armee und der Güte der zu bewirkenden Lieferungen.

26 **Fructidor** (12. September). Die sämmtlichen Nagelschmiede des Erzstifts Trier und der occupirten Luxemburgischen Landestheile werden für den Bedarf der Armeepferde in Requisition gesetzt.

idem. Die in den Klöstern und bei den Emigrirten vorgefundenen Weine betreffend.

29 **Fructidor et 3 Sansculot.** (15.—19. September). Bekanntmachung des **Agent de la commission de commerce et d'approvisionnement (René Legrand)**, genehmigt vom Volksrepräsentanten **Bourbotte**, die Weinlese und die Erhebung des Weinzehnten für die geistlichen Corporationen ꝛc. ꝛc. betreffend. (Daniels Bd. II pag. 360).

An III. 2 Vendémiaire (23. September 1794). Beschluß über die Errichtung eines Parks für die Armeetransporte und über die Pferderequisitionen.

idem. Verbot des Schließens der Kaufläden und der Zurückhaltung der zum Verkauf bestimmten Gegenstände.

3 **Vendémiaire** (24. September). Die Möbel, Kunstsachen und andere Effekten des kurfürstlichen Schlosses, der verlassenen Abteien ꝛc. ꝛc. betreffend.

3 **Vendémiaire** (24. September). Aufforderung des Agenten der Republik, **Siloy**, an die Bewohner Echternachs und aller durch die französischen Truppen occupirten Landestheile.

14 **Vendémiaire** (5. October). Die Benutzung der von geistlichen Corporationen und von Emigrirten verlassenen Ländereien betreffend (nebst den Vollzugsvorschriften in dem Beschluß der **Direction générale des domaines nationaux du pays de Trèves** vom 11. Ventose III). Daniels l. c. VI, pag. 225 sq.

11 **Brumaire** (1. November). Auflösung der vormaligen Kurtrierischen Regierung zu Coblenz durch den Volksrepräsentanten **Bourbotte**, und Proclamation desselben an die Einwohner von Coblenz vom nämlichen Tage. (Daniels Bd. VII, pag. 363).

11 **Brumaire** (1. November). Die Municipalität zu Coblenz soll alle betreffende Beschlüsse der Volksrepräsentanten den Vorstehern der occupirten ehemaligen Kurtrierischen Aemter zur geeigneten Publication mittheilen, und ist ermächtigt, alle Civiladministrationsgeschäfte unter der Oberaufsicht der Hauptagenten der französischen Republik vorzunehmen. (Daniels l. c.)

11 **Brumaire** (1. November). Verordnung des Volksrepräsentanten **Bourbotte**, die Forterhebung der bisherigen Abgaben betreffend.

12 **Brumaire** (2. November). Beschluß, die Zwangspflicht zur Annahme der Assignaten betreffend („**dans tout le palatinat et pays adjacens**"). Daniels Bd. VII, pag. 363).

(?) Beschluß, die Rechtsverhältnisse, insbesondere den Geldverkehr mit französischen Emigrirten betreffend. (Daniels l. c.)

15 **Brumaire** (5. November). Ausschreibung einer Kriegscontribution von vier Millionen Livres auf die für die Republik noch nicht besteuerten Städte und Ortschaften in dem westrheinischen Umfange des Erzstifts Trier durch den Volksrepräsentanten **Bourbotte**. (S. auch Beschluß des Volksrepräsentanten **Neveu** vom 10. December 1794 (20. Frimaire III) und des Präfekten vom Rhein- und Moseldepartement vom 11. Ventose XIII (24. März 1806) und Schreiben des Generalcommissärs **Jollivet** an den genannten Präfekten vom 17. Juli 1806 über die Natur einer „**contribution imposée par l'ennemi en temps de guerre**". (Daniels Bd. VII, pag. 365 sq.)

1 **Frimaire** (21. November). Die Zwangspflicht zur Annahme der Assignaten betreffend.

An III. (1794) **Idem.** Beschluß des Volksrepräsentanten Merlin, wegen des gezwungenen Curses der Assignaten.

27 Frimaire (17. December). Verordnung, den Austausch der unbrauchbaren Armeepferde gegen dienstfähige, durch die Gemeinden der occupirten Landestheile betreffend.

(?) Aufforderung zu bereitwilliger Erledigung der Requisitionen. (Daniels VII, pag. 381).

8 Pluviose (27. Januar 1795). Errichtung einer Verwaltung für die eroberten Landestheile, unter der Benennung: „*Direction des domaines nationaux*", (vollständig in Daniels Handb. **VI, pag. 232 sq.**).

idem. Vertheilung der einzelnen Gemeinden unter die durch vorstehenden Beschluß errichteten zehn Arrondissements-Directionen (zu Trier, Wittlich, Prümm, Hillesheim, Kochheim, Coblenz, Oberstein, Grimburg, Bernkastel und Zell).

10 Pluviose (29. Januar). Beschluß gegen die Verschleppung des für die Armeebedürfnisse gefällten Brenn- und Nutzholzes, und zur Versorgung der dürftigen Einwohnerklasse mit Brennholz.

30 Pluviose (18. Februar). Beschluß, das Verbot des Ankaufs der den Soldaten gelieferten Equipirungsstücke betreffend. (Daniels **VII, pag. 381**).

8 Ventôse (26. Februar). Beschränkung des Ressorts der zu Trier errichteten **Direction nationale des domaines** auf sieben Arrondissements und Ausscheidung der von dem Volksrepräsentanten **Ferreine** zu der Arrondissementsverwaltung Blankenheim gelegten Gemeinden.

14 Ventôse (4. März). Anfragen des **Directeur général des domaines**, mit den Entscheidungen des Volksrepräsentanten **Neveu**. (Daniels **VI pag. 237 sq.**)

23 Ventôse (13. März). Beschluß, den Antheil der Stadt und Bannmeile Trier an der auf das obere Erzstift ausgeschriebenen Kriegscontribution betreffend.

27 Ventôse (17. März). Ablieferung von entbehrlichen Früchte- und Fourrage-Vorräthen, gegen Bezahlung, in die Magazine der Republik.

II. Seit der Vereinigung mit dem Ressort der Centralverwaltung zu Aachen (vom 30. Germinal III, oder 19. April 1795).

30 Germinal (19. April). Errichtung einer Arrondissementsverwaltung zu Trier, gleich den zu Mastricht, Geldern, Aachen, Bonn, Blankenheim, Limburg und Spa organisirten, und Eintheilung derselben in die sieben Cantone: Trier, Wittlich, Kochheim, Oberstein, Grimburg, Zell und Bernkastel.

Verhältniß zur Centralverwaltung zu Aachen. Communal- und Justizverwaltung ꝛc. (Art. 8 verweist die neuorganisirten Gerichte bei ihren Entscheidungen auf die „*Lois et usages du pays*". Friedensgerichte, als ordentliche Gerichte in Civil- und Strafsachen. Obergericht, als Appellationsinstanz und Criminalgericht. Revolutionstribunal zu Aachen. S. Daniels l. c. **VI, pag. 240 sq.**)

2 Floréal (21. April). Bildung einer Commission zur Erhebung und Beitreibung der für die Armee erforderlichen Victualien und Fourragen.

7 Floréal (26. April). Verlassene Proviant- und Munitions-Wagen betreffend.

10 Floréal (29. April). Installation der Arrondissementsverwaltung, des Obergerichts, der Municipalität und des Friedensgerichts zu Trier.

20 Prairial (8. Juni). Verschiedene, für die Länder zwischen Maas und Rhein über die Finanzen ergangene Verordnungen werden auf den Bezirk der Arrondissementsverwaltung zu Trier für anwendbar erklärt.

24 Thermidor (11. August). Der Volksrepräsentant **Joubert** bestätigt die Instruction für die Friedensgerichte des Arrondissements Trier. (Diese Instruction befindet sich bei Daniels l. c. **pag. 245 sq.**)

25 Fructidor (11. September). Bestätigung des Beschlusses der Arrondissementsverwaltung zu Trier vom 20. Fructidor III, (6. September 1795), die Erhebung der Zehnten und Renten für das Jahr 1794 betreffend, durch den Volksrepräsentanten **Joubert**. (Diesen Beschluß s. man bei Daniels l. c. **pag. 257 sq.**).

An III. (1794) Idem. Bestätigung des Beschlusses der Arrondissementsverwaltung vom 6. September 1795, die Aufbringung des Antheils der Geistlichkeit an der ausgeschriebenen Kriegscontribution betreffend. (Daniels l. c. pag. 259 sq.).

B.

Centralverwaltung der eroberten Länder zwischen Maas und Rhein und zwischen Rhein und Mosel.

I. Von Errichtung der Centralverwaltung, 24. Brumaire III (14. November 1794), bis zur Ausdehnung des Ressorts derselben auf die von der Rhein- und Mosel-Armee occupirten Landestheile, 20. Ventose III (10. März 1795).

24 Brumaire (14. November 1794). Errichtung der Centralverwaltung zu Aachen für die eroberten Länder zwischen Maas und Rhein. Eintheilung des Ressorts in sieben Arrondissementsverwaltungen, nämlich zu Mastricht, Geldern, Aachen, Bonn, Blankenheim, Limburg und Spaa. Beibehaltuug der bestehenden Aemter, Bürgermeistereien und der sonstigen Localverwaltungs-Behörden. Obergerichte von sieben Mitgliedern für die Bezirke der sieben Arrondissementsverwaltungen, als Appellationsinstanz in Civilsachen und zu ausschließlicher Ausübung der Criminaljustiz. Beibehaltung der vorhandenen Untergerichte und Bestimmung der Competenz in erster und letzter Instanz auf Objecte von 300 Livres. — Revolutionstribunal zu Aachen. Der Art. 7, Sect. I des Beschlusses verfügt: „*Les lois et coutumes particulières* des pays conquis sont provisoirement maintenues et conservées en tout ce qui n'est pas contraire aux arrêtés des représentans du peuple". (Die Mitglieder der Verwaltung wurden den 21. Frimaire III (11. December 1794) ernannt, und den 22. Frimaire installirt). Daniels l. c. VI, pag. 261 sq.

25 Brumaire (15. November). Errichtung eines Comité de surveillance in der Stadt Köln.

1 Frimaire (21. November). Bildung einer Domainen-Direction zu Aachen.

2 Frimaire (22. November). Allgemeine Aufnahme der für das Armeebedürfniß dienlichen Vorräthe.

idem. Eröffnung eines Credits von einer Million für den Commissaire ordonnateur général zur Bestreitung der außerordentlichen Kriegsausgaben.

18 Frimaire (8. December). Errichtung einer Arrondissementsverwaltung zu Bonn für die Stadt und das Kurfürstenthum Cöln. Eintheilung in sieben Cantone: Urdingen, Neuß, Zons, Cöln, Bonn, Rheinbach und Andernach. (S. Daniels l. c. pag. 271 sq.).

20 Frimaire (10. December). Proclamation des Volksrepräsentanten Frecine an die Bewohner der Kurcölnischen Landestheile. *)

21 Frimaire (11. December). Den Handelsverkehr mit der Republik betreffend.

idem. Ausdehnung des Beschlusses vom 26. Brumaire III für die Belgischen Landestheile über denselben Gegenstand auf die eroberten Länder.

23 Frimaire (13. December). 1) die Dispositionsfonds der Centralverwaltung; 2) die Portofreiheit der Behörden; 3) die Besoldung der Mitglieder der Verwaltung betreffend.

---

*) Bezüglich der Assignaten bemerkt Frecine in seiner Proclamation: „Cette monnaie républicaine (les assignats), hypothèquée sur la loyauté française, *est infiniment préférable aux vils métaux*, sur lesquels s'exerce le criminel agiotage de la cupidité. (!!) Nicht ohne poetischen Schwung ist übrigens der Schluß: „Peuple colonais! sois toujours bon, sensible, juste. Les plus heureuses destinées seront la récompense de ces vertus. Il n'est pas loin le jour, où le Rhin, affranchi de la servitude féodale, *roulant avec orgueil ses ondes majestueuses, depuis sa source jusqu'à la mer*, ouvrira la plus magnifique route au commerce et à ton industrie. Sur ses rives fertiles, l'habitant et le voyageur se reposeront avec transport; et où ils cherchent l'ombrage, *partout ils trouveront l'ombre hospitalière de l'arbre de la liberté.*"

An III. (1794) Idem. Die Pflicht zur Annahme der Assignaten betreffend. *) (Daniels l. c. pag. 275).

idem. Anwendung der Beschlüsse für die Belgischen Landestheile vom 8. und 9. Frimaire III über die Organisation der Domänenverwaltung auf die eroberten Länder.

24 Frimaire (14. December). Allgemeine Aufnahme aller Vorräthe an Getreide, Fourrage, Schlacht- und Zugvieh.

idem. Anweisung für den Bau der Militärstraße von Cöln nach Lüttich über Jülich und Düren.

25 Frimaire (15. December). Beschränkung der Getreideconsumtion für die Bedürfnisse der Bewohner der Stadt Cöln.

26 Frimaire (16. December). Die bei der Verwaltung und Justizpflege angestellten Personen sollen sich der Uebernahme der ihnen angetragenen Functionen nicht entziehen dürfen.

27 Frimaire (17. December). Verproviantirung der Armee betreffend.

idem. Versorgung der Armee und der Gemeinden mit den erforderlichen Lebensmitteln.

28 Frimaire (18. December). Das auf Requisition in die Magazine der Armee gelieferte Salz betreffend.

idem. Desgleichen die Fourrage betreffend.

idem. Desgleichen die bis zum 1. Nivose III zufolge Requisition bewirkten Lieferungen betreffend.

2 Nivôse (22. December). Erhebung einer Kriegscontribution von 25 Millionen.

idem. Errichtung einer Municipalität für die Stadt Aachen betreffend.

3 Nivôse (23. December). Mit den Bons für Armeelieferungen getriebene Agiotage betreffend.

5 Nivôse (25. December). Einführung des für die Belgischen Landestheile erlassenen Beschlusses vom 8. Frimaire III über die Administration der Forsten.

idem. Autorisation zu außerordentlichen Holzschlägen für das Bedürfniß der Armee.

idem. Einführung des für die Belgischen Landestheile erlassenen Beschlusses vom 8. Frimaire III, die Reclamationen der Abwesenden bei ihrer Rückkehr betreffend.

6 Nivôse (26. December). Die Centralverwaltung publicirt den durch Volksrepräsentanten-Beschluß für anwendbar erklärten Beschluß für Belgien vom 9. Frimaire III über National-Domänen.

14 Nivôse (3. Januar 1795). Alle öffentliche Beamten sollen Inventarien der Nationalgüter und Effecten, welche sie im Besitz haben, einreichen.

15 Nivôse (4. Jannar). Das sogenannte Maximum betreffend.

16 Nivôse (5. Januar). Lieferung von Fußbekleidungs-Gegenständen für die französischen Truppen.

20 Nivôse (9. Januar). Ablieferung einer täglichen bestimmten Quantität Getreide und Fourrage in die Magazine der Republik.

idem. Verordnung gegen die Mißhandlungen und Störungen der Civilautoritäten durch die Offiziere und Militäragenten.

22 Nivôse (11. Januar). Aufforderung zu bereitwilliger Erledigung der Requisitionen.

idem. Die Pfandhäuser betreffend.

idem. Nachtrag, die Erhebung einer Kriegscontribution von 25 Millionen betreffend, vom 2. Nivose III.

25 Nivôse (14. Januar). Den Personenstand, insbesondere die Civilehe betreffend.

21 Pluviose (9. Februar). Beitrag der Güter der Abwesenden und Emigrirten zur Kriegscontribution.

idem. Mißbilligung der von der Centralverwaltung ausgegangenen Suspension der zu Versorgung der Armee angeordneten Maasregeln.

22 Pluviose (10. Februar). Modification der ausgeschriebenen Kriegscontribution von 25 Millionen, 2. Nivose III.

---

*) In ihrer Proclamation suchen die Volksrepräsentanten die Belgier durch folgende lächerliche Phrase zu bewegen, ihre blanken Thaler gegen Assignaten zu vertauschen: „Portez à la refonte ces *figures royales*; chassez de vos caisses *ces signes impériaux et aristocratiques*. Un homme libre ne doit pas souffrir la *vue d'un tyran même en effigie.*“ (!!)

An III. 27 Pluviose (15. Februar 1795). 1) Aufhebung des Revolutions-Comités ꝛc.; 2) Niederschlagung aller bezüglich des sogenannten Maximums anhängigen Processe und erkannten Strafen.

idem. Publication des Beschlusses des National-Convents vom 14. Nivose III (3. Januar 1795) über Sequestration des Vermögens der Ausländer ꝛc. ꝛc.

29 Pluviose (17. Februar). Militärhospitäler und Transporte für dieselben betreffend.

30 Pluviose (18. Februar). Wiederherstellung des Handelsverkehrs zwischen Holland, Frankreich und den occupirten Landestheilen betreffend.

2 Ventôse (20. Februar). Beschluß des **Comité de salut public** wegen Aufhebung der sogenannten **Agences d'extraction**.

3 Ventôse (21. Februar). Requisitionen von Getreide für die Armee ꝛc.

idem. Nähere Bestimmungen des Beschlusses, die Kriegscontribution betreffend, vom 2. Nivose III.

idem. Zahlung des Retractpreises bei dem Familienretracte.

7 Ventôse (25. Februar). Aufhebung der Sequestration des Vermögens der Personen, welche aus Furcht vor den Kriegsunruhen ihren Wohnsitz verlassen haben.

9 Ventôse (27. Februar). Modification des Beschlusses, die Kriegscontribution betreffend, vom 2. Nivose III.

12 Ventôse (2. März). Publication eines Beschlusses des **Comité de salut public** vom 8. Ventose III, die Beitreibung der Contribution aus den geistlichen Gütern betreffend.

II. Von Erweiterung des Gebietes der Centralverwaltung auf die Rhein- und Mosellande, 20. Ventose III (10. März 1795) bis zur Auflösung derselben, 14. Pluviose IV (2. Februar 1796).

20 Ventôse (10. März). Vereinigung der General-Direction zu Trier mit dem Ressort der Centralverwaltung zu Aachen.

24 Ventôse (14. März). Die Beitreibung der rückständigen Contributionen betreffend.

4 Germinal (24. März). Die Bestimmung des Thatbestandes der Emigration betreffend.

idem. Die Erhebung der ordentlichen Contributionen und die Administrationskosten betreffend.

10 Germinal (30. März). Die Liquidation der Bons für Armeelieferungen betreffend.

idem. Publication des für Belgien ergangenen Beschlusses vom 9. Nivose III, die Güter der geistlichen Corporationen, unter denen sich Emigrirte befinden, betreffend.

11 Germinal (31. März). Herrichtung der öffentlichen Wege, insbesondere der Heerstraßen zwischen Düren und Cöln und zwischen Aachen und Cöln.

idem. Aufhebung der Domänen-Direction zu Trier und die Vereinigung ihres Ressorts mit dem der Direction zu Aachen.

16 Germinal (5. April). Beschluß der Centralverwaltung wegen Aufhebung der Standesprivilegien. (Daniels VII, pag. 383).

1 Floréal (20. April). Preissätze der **Bons** bei Holz- und Steinkohlenlieferungen betreffend.

2 Floréal (21. April). Den Schutz der an die Landstraßen anstoßenden Ländereien betreffend.

9 Floréal (28. April). Die unförmlichen Lieferungsscheine betreffend.

idem. Die vacanten **Bénéfices simples** betreffend.

idem. Die Zwangsfuhren für die Armeetransporte betreffend.

10 Floréal (29. April). Die Baarzahlungen aus öffentlichen Kassen betreffend.

idem. Publication des Beschlusses des **Comité de salut public** vom 25. Germinal III (14. April 1795) wegen Entrichtung der Contributionsrückstände.

11 Floréal (30. April). Abnahme der Rechnungen der Verwalter öffentlicher Kassen und die Zwangsmaasregeln wider die im Rückstande befindlichen.

13 Floréal (2. Mai). Die den Privaten aus Holland gehörigen Schiffe sollen unter keinem Vorwande in Requisition genommen werden.

An III. 14 **Floréal** (3. Mai 1795). Die als emigrirt behandelten Bewohner aus dem Gebiete der Generalstaaten betreffend.

19 **Floréal** (8. Mai). Die Aufhebung des Sequesters betreffend.

23 **Floréal** (12. Mai). Den Postdienst und die Stellung der zu demselben erforderlichen Pferde durch die Gemeinden betreffend.

27 **Floréal** (16. Mai). Die von der Arrondissementsverwaltung zu Bonn auf den Clerus ausgeschriebenen $^2/_5$ der Kriegscontributionen betreffend.

28 **Floréal** (17. Mai). Die Fortdauer des Vorkaufsrechts zu Beschaffung der Armeebedürfnisse betreffend.

3 **Prairial** (22. Mai). Milderung der die Emigration betreffenden Bestimmungen.

8 **Prairial** (27. Mai). Bestätigung eines Beschlusses der Centraladministration, die Begränzung des Ressorts der Centraladministration zu Aachen betreffend. (Die Mosel soll die Gränze gegen den Bezirk der Centralverwaltung zu Aachen bilden, — Verwaltungen zu Coblenz und Trier).

11 **Prairial** (30. Mai). Die Freiheit des Kohlentransports auf dem Rheine betreffend.

idem. Verbot der Hazardspiele.

15 **Prairial** (3. Juni). Die Einquartirungsfreiheit der Postdirectoren und der Verwalter öffentlicher Kassen betreffend.

idem. Bestätigung des Beschlusses der Centralverwaltung vom 12. Prairial III, die Vorsteher der Ordenshäuser ꝛc. ꝛc. und die Verwaltnug des Vermögens derselben betreffend.

16 **Prairial** (4. Juni). Beschluß des **Comité de salut public** wegen des gesunkenen Werthes der Assignaten.

18 **Prairial** (6. Juni). Bestimmung der Vergütungssätze für das zufolge Requisition zu den Armeebedürfnissen gelieferte Schlachtvieh.

21 **Prairial** (9. Juni). Das Brief- und Paketporto soll nur in Assignaten gefordert werden dürfen.

25 **Prairial** (13. Juni). Beschluß des Volksrepräsentanten *Pérès* und Beschluß des **Comité de salut public** vom 16. Prairial III, die Beitreibung der Abgabenrückstände und die Entrichtung derselben in Assignaten betreffend, (nebst Remonstration hiergegen von Seiten der Centralverwaltung vom 29. Prairial III).

5 **Messidor** (23. Juni). Beschluß zur Verhütung willkührlicher Militärrequisitionen. (Daniels VII pag. 383).

8 **Messidor** (26. Juni). Ausdehnung der für Belgien den 8. Prairial III (27. Mai 1795) durch die Volksrepräsentanten erlassene und am 11. Juni vom **Comité de salut public** bestätigten Verordnung über den Postdienst, auf die eroberten Landestheile.

16 **Messidor** (4. Juli). Verordnung, die Pfandhäuser betreffend.

17 **Messidor** (5. Juli). Die Mitglieder der Civilverwaltungen sollen nicht Theil nehmen können an der Verwaltung öffentlicher Leihhäuser.

22 **Messidor** (10. Juli). Suspension der die Zahlung in Assignaten zum Nominalwerthe betreffenden Processe.

28 **Messidor** (16. Juli). Ausschreibung einer außerordentlichen Contribution von 10 Millionen für das laufende Jahr. (Modification des obigen Beschlusses vom 25. Prairial).

1 **Thermidor** (19. Juli). Bestätigung (unter Modificationen) eines Beschlusses des Volksrepräsentanten **Dubois** vom 27. Messidor III, die Entrichtung der ausgeschriebenen Kriegscontributionen betreffend, durch das **Comité de salut public**.

2 **Thermidor** (20. Juli). Die Bezahlung der vor der Occupation contrahirten Schulden in Assignaten betreffend.

3 **Thermidor** (21. Juli). Die Veräusserung und Verpfändung der Güter kirchlicher und milder Stiftungen betreffend. (Daniels l. c. VI, pag. 326).

11 **Thermidor** (29. Juli). Beschluß der Centralverwaltung, (bestätigt von dem Volksrepräsentanten **Meynard**), die Errichtung einer General-Direction der Posten und Landstraßen an dem Sitze der Centralverwaltung und die zu unterhaltenden Hauptstraßen und Postrouten betreffend. (Daniels VII, pag. 385).

13 **Thermidor** (31. Juli). Den Wirkungskreis der Direction der Nationaldomänen betreffend.

An III. 16 Thermidor (3. August 1795). Organisation der Forstverwaltung betreffend. (Daniels l. c. pag. 333 sq.).

idem. Nähere Bestimmungen bezüglich der unterm 1. Thermidor (oben) vorgeschriebenen Lieferungen.

20 Thermidor (7. August). Beschluß des **Comité de salut public**, die Lieferungen auf die ausgeschriebenen Contributionen betreffend.

21 Thermidor (8. August). Die Fortdauer der gewöhnlichen Landesabgaben betreffend.

11 Fructidor (28. August). Die Repartition der Kriegscontribution von 10 Millionen betreffend.

13 Fructidor (30. August). Zusätzlicher Beschluß in diesem Betreffe.

idem. Das Fruchtgewicht bei den Lieferungen auf die ausgeschriebene Contribution betreffend.

15 Fructidor (1. September). Den Getreideverkehr mit dem rechten Rheinufer betreffend.

27 Fructidor (13. September). Beitragspflicht zu der Contribution von 10 Millionen betreffend.

5ème jour complément. (21. September). Gemeinschaftlicher Beschluß des **Comité de salut public et des finances**, die Ausführung der nach dem Beschluß vom 20. Thermidor III auf Rechnung der ausgeschriebenen Kriegscontribution zu bewirkenden Fleisch-Lieferungen betreffend.

An IV. 7 Vendémiaire (29. September). Die Beitreibung der Contributionsrückstände betreffend.

idem. Die Rheinzölle und Rheinschiffahrts-Abgaben betreffend.

11 Vendémiaire (3. October). Die für Cöln ꝛc. bestimmten Kohlen- und Brandgeriß-Ladungen betreffend.

idem. Die Verwendung der indirecten Abgaben betreffend.

14 Vendémiaire (6. October). Die Güter der verstorbenen Abwesenden und Emigrirten betreffend.

25 Vendémiaire (17. October). Das Ressort der Centralverwaltung, insbesondere in Beziehung auf Limburg ꝛc.

idem. Das Waffentragen in den eroberten Ländern, Auslieferung der Gewehre ꝛc. betreffend.

13 Brumaire (4. November). Verordnung wider das Führen verborgener Waffen.

idem. Ermächtigung der geistlichen Corporationen zu Contrahirung von Anleihen und Bewilligung von Hypotheken zur Abtragung ihrer Antheile an der Kriegscontribution.

16 Brumaire (6. November). Bestätigung einer Requisition, die allgemeine Aushebung von Schlachtvieh auf Rechnung der ausgeschriebenen Kriegscontribution betreffend.

17 Brumaire (8. November). Die Arrondissemente Limburg, Spaa und Maastricht werden vom Ressort der Centralverwaltung getrennt und den Gouvernements-Comissarien für die vereinigten Belgischen Departemente überwiesen.

21 Brumaire (12. November). Die Einrichtung des Pferdewechsels für den Dienst der Briefposten und Couriere betreffend.

26 Brumaire (17. November). Entschädigung der Posthalter für die in dem Armeedienste erlittenen Verluste.

4 Frimaire (25. November). Beschluß, die Ausführung der Fleischrequisition vom 6. November betreffend.

11 Frimaire (2. December). Die nicht im Gesetze vom 9. Vendemiaire IV über die Vereinigung Belgiens mit Frankreich begriffenen Landestheile, insbesondere das Herzogthum Jülich, sollen dem Ressort der Centralverwaltung verbleiben.

27 Frimaire (18. December). Ausdehnung der unter dem Namen **Appel de fonds** durch Gesetz vom 18.—19. Frimaire IV für Frankreich ausgeschriebenen Zwangsanleihe auf die eroberten Landestheile, nebst Instruction des Finanzministers **Faipoult** vom 21. Frimaire IV an **Blanchard, commissaire ordonnateur en chef de l'armée de Sambre et Meuse.** (Daniels VI, pag. 350 et VII, pag. 385 sq.).

idem. Das ausgeschriebene Zwangsanlehen betreffend. (Siehe auch die Denkschrift der Deputirten des Arrondissements Trier an das französische Directorium vom 10. März 1796).

An IV. 5 Pluviose (25. Januar 1796). Erneuerung des Verbots der Fruchtausfuhr auf das rechte Rheinufer.

14 Pluviose (3. Februar). Erhebungen auf die Zwangsanleihe betreffend.

C.

Verwaltungs-Commission für die Länder zwischen Maas und Rhein.

14 Pluviose (3. Februar). Aufhebung der Centralverwaltung und Errichtung einer Verwaltungs-Commission aus gebornen Franzosen. (Nachdem die Mitglieder unterm 14. Floreal IV ernannt waren, erfolgte, noch ehe die Commission in Wirksamkeit trat, die anderweitige Einrichtung der General-Directionen).

D.

General-Directionen der eroberten Landestheile,

vom 28. Floreal IV (17. Mai 1796) bis 6. Ventose V (24. Februar 1797).

28 Floréal (17. Mai). Aufhebung der bisherigen Verwaltungen und Reorganisation der Verwaltung unter Errichtung von zwei General-Directionen zu Aachen und Coblenz für die Landestheile zwischen Rhein und Maas und zwischen Rhein und Mosel.

a. General-Direction Aachen.

3 Messidor (21. Juni). Verwaltung der an die Republik übergegangenen Zehnten und Rentgefälle. (Nähere Erläuterung des Art. 4 des obigen Beschlusses vom 28. Floreal IV). S. Daniels l. c. VI, pag. 364.

5 Fructidor (22. August). Administration der den Aebten, Domherren, Klosterfrauen und allen geistlichen Stiftungen beider Geschlechter, so wie den Commenthuren des Maltheser- und Deutschen Ordens gehörigen Waldungen.

9 Fructidor (26. August). Proclamation des Generaldirectors Pruneau, die neuen Verwaltungs-Einrichtungen betreffend.

14 Fructidor (31. August). Sequestration der Güter der Geistlichkeit. (Daniels l. c. pag. 366 sq.).

18. Fructidor (4. September). Unzulässigkeit der Cumulation von richterlichen und andern Functionen.

19 Fructidor (5. September). Die Ausschließung der Advocaten und Procuratoren von den Verhandlungen bei den Friedensgerichten betreffend.

21 Fructidor (7. September). Proclamation des Generaldirectors Pruneau, die Sequestration der Güter der Geistlichkeit betreffend.

25 Fructidor (11. September). Beitreibung der Rückstände der Grundsteuer.

idem. Ablieferung der Pächte von den Nationalzehnten betreffend.

26 Fructidor (12. September). Die Requisitionen der Transportmittel betreffend.

An V. 7 Vendémiaire (28. September). Beschluß, die Entrichtung der Pachtgelder von den Gütern der Geistlichkeit an die Empfänger der Republik betreffend.

12 Vendémiaire (3. October). Bestätigung eines von dem Inspecteur en chef des forêts entworfenen Forstregulativs.

15 Vendémiaire (6. October). Proclamation, die ungesetzlichen Requisitionen betreffend, und Bekanntmachung 1) des Beschlusses des Directoire exécutif vom 7. August 1796 (20. Thermidor IV), 2) des Beschlusses des Commissaire ordonnateur en chef, *Alexandre*, vom 27. September 1796 (7. Vendemiaire V) über denselben Gegenstand.

17 Vendémiaire (8. October). Die Einquartierungsfreiheit, Bewaffnung und Uniformirung der Forstbeamten.

25 Vendémiaire (16. October 1796). Verordnung, die Fremdenpolizei betreffend.

27 Vendémiaire (18. October). Instruction für die Contributionsempfänger zur Anfertigung von Verzeichnissen der Einkünfte der Geistlichkeit und der darauf haftenden Lasten.

An V. 5 Brumaire (26. October). Ausschreibung von 1200 für das Armeebedürfniß nach Cöln zu stellenden zweispännigen Wagen.
7 Brumaire (28. October). Ausschreibung einer Contribution von 3 Millionen baar, anstatt der Grund- und indirecten Steuern des Jahrs IV.
9 Brumaire (30. October). Verkauf und Vertheilung der Holzschläge aus den Gemeindewaldungen.
11 Brumaire (1. November). Eintreibung der Zwangsanleihe.
12 Brumaire (2. November). Abschaffung der **Préposés civils** bei den Magazinen.
27 Brumaire (17. November). Erstattung der von den Nationaldomänen erhobenen Beiträgen zu den Kriegslieferungen.
1 Frimaire (21. November). Die für die Abgaben des Jahrs IV ausgeschriebenen 3 Millionen betreffend.
2 Frimaire (22. November). Die Versteigerung der Holzschläge aus den Nationalwaldungen betreffend.
7 Frimaire (27. November). Repartition einer ausgeschriebenen allgemeinen Heu- und Strohlieferung.
8 Frimaire (28. November). Verbot des Ankaufs der Militärrationen.
19 Frimaire (9. December). Ablieferung der ausgeschriebenen Fourragelieferungen an die betreffenden Magazine.
1 Nivôse (21. December). Abschaffung der **Préposés civils** bei den **parcs de transports.**
7 Nivôse (28. December). Die zu Jülich errichtete Commission zur Berichtigung der Aufnahme der Klassen des Grundvermögens betreffend.
9 Nivôse (29. December). Verbot der Vorwegnahme der eingehenden Contributionszahlungen zu Localbedürfnissen.
13 Nivôse (2. Januar 1797). Proclamation der Commission zur Feststellung des Repartitionsverhältnisses der Kriegskosten.
idem. Beschluß wegen allgemeiner Entwaffnung der Einwohner der occupirten Landestheile.
16 Nivôse (5. Januar). Erlaß des Generaldirectors, die Bestreitung der Tafelgelder der Generäle betreffend.
1 Pluviose (20. Januar). Repartition der in Requisition gesetzten Fuhrwerke ꝛc. für die Fortificationsarbeiten zu Düsseldorf, Kaiserswerth, Neuwied ꝛc.
12 Pluviose (31. Januar). Einquartierungsfreiheit der Domänen-Empfänger betreffend.
19 Pluviose (7. Februar). Erlaß, die Gültigkeit der Empfangsbescheinigungen für Kriegslieferungen betreffend.

b. General-Direction Coblenz.

An IV. 20 Prairial (8. Juni 1796). Proclamation, die Sequestration der geistlichen Güter betreffend. (Daniels l. c. VI, pag. 393).
3 Thermidor (21. Juli). Den Zehnten von den Gütern des Deutschordens betreffend. (Daniels l. c. pag. 394).
10 Fructidor (27. August). Beschluß gegen die Rückkehr der Emigrirten. (Daniels VII, pag. 397).
An V. 7 Vendémiaire (28. September). Proclamation des Generaldirectors, die Verwaltung der Justiz betreffend, nebst Beschluß des **Directoire exécutif** vom 24. Fructidor IV, (10. September 1796), durch welchen ein Beschluß des Regierungscommissärs und Generaldirectors der Verwaltung der Länder zwischen Rhein und Mosel, **Bella**, d. dato Straßburg den 15. Fructidor IV, genehmigt wird. (Neue Justiz-Organisation, Cantonsgerichte für die erste Instanz, Appellationsgerichte zu Trier, Zweibrücken und Creuznach, Justiz-Aufsichts-Commission bei dem General-Director). *)

---

*) Le directoire exécutif, vu l'arrêté dont la teneur suit:

A Strasbourg le quinze fructidor an IV.

Le commissaire du gouvernement, directeur-général de l'administration du pays conquis entre Rhin et Moselle,

Vu la lettre du ministre de la justice du 11 thermidor, qui, en exécution des ordres du directoire, prescrit l'organisation des tribunaux dans les pays conquis entre Rhin et Moselle en

14 Vendémiaire (5. October). Verordnung, das Anhalten und die Beschlagnahme aller mit Marschrouten nicht versehener Reise- und Transportwagen. (Daniels VII, pag. 400).

---

se conformant aux principales dispositions de l'arrêté du comité de salut public, en date du 8 fructidor dernier ;

Vu aussi ledit arrêté, ensemble celui du directoire exécutif du 28 floréal, qui réunit aux fonctions administratives dont sont chargés les directeurs généraux des pays conquis non réunis, celles de premiers magistrats, et met sous leur surveillance, les autorités civiles ;

Considérant qu'il est important de faire rendre bonne justice aux habitans des pays conquis et par conséquent de régulariser promptement cette partie essentielle de l'administration, en supprimant les anciens tribunaux ainsi que ceux qui peuvent avoir été établis depuis, et en les remplaçant par d'autres dont l'organisation soit conforme aux dispositions contenues dans lesdits arrêtés ; Ordonne :

Art. 1er. Tous les tribunaux tant anciens que nouveaux sous quelque dénomination qu'ils puissent être, existans dans les pays conquis entre Rhin et Moselle, et dans tout le haut et le bas électorat de Trèves, situés sur les deux rives de la Moselle, sont supprimés. Il est enjoint aux juges et autres officiers qui composent ces tribunaux, de cesser leurs fonctions au moment de l'installation de ceux de canton et d'appel qui vont être établis ci-après.

2. Les officiers municipaux de chaque commune, se réuniront par députation de deux seulement, quinze jours après la publication du présent arrêté, dans le chef-lieu de leurs cantons, pour y élire un juge, deux assesseurs, ceux-ci pris dans le chef-lieu de canton, et un greffier, par la voie du scrutin.

Le procès-verbal d'élection sera addressé au commissaire du gouvernement directeur général par le maire ou premier magistrat du chef-lieu de canton, qui sera, de droit, président de l'assemblée à laquelle assistera le receveur de l'administration, sans voix délibérative ni consultative.

Il surveillera à ce quelle ne s'occupe que des élections pour lesquelles elle aura été convoquée, et tiendra la main à ce qu'elle soit dissoute immédiatement après : dans le cas où il trouverait de l'opposition, il requérera la force armée, dressera procès-verbal qu'il enverra au directeur général pour être statué contre les coupables de désobéissance.

3. Dès que les procès-verbaux d'élection parviendront au directeur général, il les ratifiera s'il y a lieu. Dans le cas où il sera à sa connaissance que quelques uns des juges, assesseurs ou greffiers élus auraient tenu antérieurement une conduite contraire aux intérêts de la république, et n'auraient pas les qualités réquises, il les remplacera par des sujets, sur la moralité et les intentions desquels il ne puisse y avoir aucun doute.

4. Les procès-verbaux d'élections ainsi examinés, il en sera fait des extraits qui seront envoyés par le directeur général, aux juges, assesseurs et aux greffiers pour leur tenir lieu de commission.

5. Les juges appelleront leurs assesseurs quand ils le jugeront à-propos, ceux-ci les suppléeront de droit, en cas d'absence, ou de maladie.

6. *La justice sera rendue d'après les lois et usages du pays.*

7. Trois tribunaux d'appel seront établis, savoir, un à *Trèves*, un à *Deuxponts*, et un troisième provisoirement à *Creutznach*.

Les cantons qui devront ressortir à chacun de ces tribunaux, seront déterminés par le commissaire du gouvernement directeur général.

8. Chaque tribunal sera composé de six juges de canton et d'un greffier qui sera élu par eux, sauf la ratification du directeur général.

9. Il y aura auprès de chaque tribunal un commissaire national qui fera les fonctions de partie publique, et qui sera nommé par le directeur général.

10. Les commissaires près les tribunaux entretiendront une correspondance suivie avec le directeur général, ils lui dénonceront les abus qui pourront se glisser dans l'administration de la justice : ils lui enverront chaque mois l'état sommaire des procédures qui auront été jugées, l'état de celles qui seront encore au rôle, et leurs observations sur la conduite des juges de canton, de leurs assesseurs, des greffiers, des huissiers et des notaires.

11. Le greffier du tribunal d'appel, qui ne pourra pas être le même que celui de juge de canton, sera chargé du dépôt des registres et actes judiciaires ; il en sera responsable.

12. Le directeur général formera un tableau des juges de canton, qui devront être appellés pour former le tribunal d'appel ; les six premiers inscrits entreront en fonctions au jour qui sera indiqué ; les six suivants les remplaceront et ainsi de suite en recommençant, lorsque tous dans l'ordre du tableau auront fait leur tour.

13. Les sessions des tribunaux d'appel seront de deux mois chaque trimestre, pendant lesquels il y aura séance, tous les jours et même de relevée si la multiplicité des affaires l'exige.

14. Si toutes les causes susceptibles d'être jugées, l'ont été avant l'expiration des deux mois, les juges se sépareront et retourneront dans leurs cantons respectifs ; les commissaires près les tribunaux sont tenus de le requérir et d'en rendre compte au directeur général.

15. Les tribunaux d'appels connaîtront et jugeront en dernier ressort, toutes les causes civiles qui, *d'après les lois et usages locaux*, ne sont pas dans le cas d'être jugées définitivement en première instance.

16. Les procédures criminelles seront instruites *d'après les usages du pays*, par les juges de canton, et, ensuite, portées aux tribunaux d'appel pour être jugées en dernier ressort.

17. En aucun cas ces tribunaux d'appel ne pourront juger en nombre moindre de cinq membres.

18. Le juge, qui aura prononcé en première instance, ne pourra juger en cause d'appel.

An V. 26 Vendémiaire (17. October 1796). Besoldungen der Richter und Gerichtsschreiber und Repartition der Justizkosten.

Hier ist noch nachzutragen der Beschluß des Volksrepräsentanten *Merlin de Thionville*, die Errichtung der Centralverwaltung zu Creuznach betreffend.

En exécution des différens arrêtés des représentans du peuple près l'armée du Rhin et Moselle approuvés par le comité du salut public, pour l'organisation des pays conquis entre Rhin et Moselle; voulant mettre le plutôt possible la commission centrale en activité et envoyer à leurs postes les agens nationaux de six arrondissemens et leurs adjoints;

Le Représentant du peuple soussigné, sur la proposition du directeur général, arrête:

Que l'administration centrale à *Creuznach* sera composée, outre les cinq membres portés dans les précédens arrêtés, des trois adjoints qui jouiront des appointemens de 6000 livres; que les membres de la dite commission seront etc. (Folgt nun die Ernennung der fünf Mitglieder der Commission, der drei Adjuncten, des Nationalagenten, seines Substituten, des Secretärs und dessen Stellvertreters; dann der Nationalagenten bei den sechs Arrondissements zu Creuznach, Coblenz, Meisenheim, Zweibrücken, Worms und Trier, und deren sechs Adjuncten). Les secrétaires des agens nationaux seront proposés par eux aux citoyens *Bella*, *Goest*, et *Kolb*, commissaires nommés pour l'installation, qui recevront leurs sermens après leur avoir expédié leur nomination. Ils ne pourront être parens des agens, ni des substituts etc. Expédition du présent arrêté sera délivré à chacun des personnes y désignées pour leur servir de commission.

Elles seront mises en réquisitions pour remplir lesdites fonctions, auxquelles elles ne pourront se refuser sous aucun prétexte.

Le citoyen Bella est chargé de les faire réunir sous huitaine et de les installer de suite. Kirchheimboland le 26 vendémiaire V. républ. Le représentant du peuple. Sig. Merlin de Thionville.

27 Vendémiaire (18. October). Die unstatthaften Requisitionen und Geldanforderungen betreffend.

3 Brumaire (24. October). Die unerlaubten Nebenanforderungen bei Ablieferung der Naturalcontributionen in die öffentlichen Magazine betreffend.

idem. Anwendung der Verfügungen des Gesetzes vom 20. Vendemiaire IV (22. October 1795) und des Arrêté du directoire exécutif vom 6. Vendemiaire V über die Pässe, auf den Bezirk der Direction.

6 Brumaire (27. October). Die Constatirung der an die früheren Forstverwaltungen geleisteten Zahlungen betreffend.

---

19. En cas de maladie, ou autre empêchement d'un ou plusieurs membres, ils seront suppléés par les assesseurs de canton qui, à cet effet, seront appellés par le commissaire national qui en instruira le directeur général.

20. Les tribunaux d'appel évoqueront à eux, toutes les affaires tant civiles, que criminelles qui, soit des anciens tribunaux, soit de ceux qui auraient pu être formés depuis, auraient été portés à la chambre impériale de Wetzlar, ou à tout autre tribunal étranger.

21 Il y aura près du directeur général, un bureau composé de trois jurisconsultes des pays conquis. Ils seront chargés, sous sa surveillance et sa signature, de la correspondance relative à la justice et à la police; ils examineront les réclamations pour défaut de forme, entendront les parties sur simple mémoire, et donneront leurs avis au directeur général pour prononcer le renvoi, s'il y a lieu, à un autre tribunal; la décision sera préalablement soumise au ministre de la justice.

22. La justice sera rendue gratuitement: les traitements des juges et autres officiers seront fixés par un arrêté séparé; les sommes nécessaires seront prélevées sur toutes les communes du pays conquis; ce travail sera préalablement soumis à l'approbation du directoire exécutif, ainsi que le présent arrêté qui sera, à cet effet, adressé au ministre de la justice. Signé: Bella.

Approuve et confirme ledit arrêté, lequel sera, en conséquence exécuté provisoirement selon sa forme et teneur, en attendant que les trois tribunaux d'appel prescrits de plus par l'arrêté du comité de salut public du huit fructidor an III confirmatif de celui des représentans du peuple *Rivaud* et *Merlin* de Thionville du vingt-deux thermidor précédent puissent être organisés. Le présent arrêté sera imprimé et publié dans les pays conquis entre Rhin et Moselle, à la diligence du directeur général.

Le ministre de la justice est chargé de tenir la main à son exécution.

An V. 12 **Brumaire** (2. November 1796). Verbot des Verkaufs der Fleisch- und Brodrationen ꝛc.

13 **Brumaire** (3. November). Der Generaldirector publicirt einen gemeinschaftlich von ihm und dem **Ordonnateur en chef** erlassenen, den 2. Brumaire V (23. October) vom **Directoire exécutif** bestätigten Beschluß, die Tafelgelder der Generale der Armee betreffend.

29 **Brumaire** (19. November). Constatirung der bisherigen Lieferungen betreffend.

11 **Frimaire** (1. December). Unterordnung der Generaldirection unter das Finanzministerium und Übertragung an die Verwaltung von Holtz.

25 **Frimaire** (15. December). Organisation der neuen Gerichtsbehörden; Verwaltung der Gerichtsbarkeit in nicht streitigen Sachen; Ordnung für das Verfahren in Civil- und Criminalsachen. (Daniels **VII, pag. 401**).

30 **Frimaire** (20. December). Besoldung der **Préposés aux réquisitions.**

13 **Nivôse** (2. Januar). Beschluß, die Naturalverpflegung der cantonirenden Truppen betreffend. (Daniels **VII, pag. 406**).

24 **Pluviose** (12. Februar 1797). Die Friedensrichter, Friedensgerichts-Assessoren und Gerichtsschreiber sollen keine ungesetzliche Gebühren erheben und Protocolle und Zeugenverhöre sollen nur unter Mitwirkung des Richters oder Beisitzers aufgenommen werden.

29 **Pluviose** (17. Februar). Circular an die Domänen- und Contributions-Empfänger, die aus den sequestrirten geistlichen Gütern an die Pfarrer, Vicarien und Schullehrer zu entrichtenden Pensionen betreffend.

E.

Verwaltung der Intermediär-Commission zu Bonn,

vom 6. Ventose V (24. Februar 1797) bis zum 6. Frimaire VI (26. November 1797).

6 **Ventôse** (24. Februar). Beschluß des **Directoire exécutif**, die Organisation der Verwaltung der eroberten Länder betreffend. (Beauftragung des General **Hoche** mit dieser Organisation).

18 **Ventôse** (8. März). Bekanntmachung des **Général en chef de l'armée de Sambre et Meuse, Hoche**, die Aufhebung der bisherigen französischen Administration betreffend.

28 **Ventôse** (18. März). Organisation der Intermediär-Commission durch General **Hoche**. (Errichtung der Intermediär-Commission, Wiedereinsetzung der ehemaligen Landesregierungen *) mit dem 1. Germinal V). **)

---

*) Die herzoglich Zweibrückische Regierung wurde demgemäß am 21. März 1797 wieder durch den General St. Cyr in ihre früheren Functionen eingesetzt. (Hoffmann's **Collectanea**).

) **Le général en chef de l'armée de Sambre et Meuse, informé de la stagnation qui existe dans toutes les parties de l'administration civile du pays conquis, depuis la connaissance qu'ont acquise les administrateurs, d'un nouvel ordre de choses;

Considérant qu'un tel état d'inactivité est infinement préjudiciable au service de l'armée, qu'il en pourrait résulter les inconvéniens les plus graves; désirant aussi faire jouir les habitans de ces contrées des bienfaits du gouvernement française;

Arrête ce qui suit:

Art. 1er. Le premier germinal de l'an 5me de la république (21 mars 1797) toutes les administrations françaises, sous quelques dénominations qu'elles ayent été organisées, cesseront entièrement leurs fonctions. Il sera créé, pour les remplacer et examiner leurs opérations, une commission intermédiaire composée de cinq membres, dont un sera le président perpétuel.

2. A dater du même jour, premier germinal, les anciennes régences, les baillifs, les tribunaux criminels, civils et de commerce établis avant l'entrée des troupes françaises sur les territoires des électorats de Mayence, Cologne, Trèves, duché de Berg, Juliers, et autres pays conquis entre la Meuse et le Rhin et les frontières constitutionnelles de la France, reprendront l'exercice de leurs fonctions.

3. La commission intermédiaire résidera à Bonn. Elle nommera sous le plus court délai, auprès de l'administration principale de chacun des états désignés dans l'article précédent, un commissaire français, parlant les deux langues, dont les fonctions seront de veiller à la stricte exécution

An V. (1797) Idem. Die Verwaltung der Nationaldomänen und die Erhebung der Contributionen betreffend. Uebertragung der gesammten Finanzverwaltung an den Unternehmer Durbach, (deutsch abgedruckt bei Daniels l. c. pag. 409).

10 Germinal (30. März). Installation der Intermediär-Commission. (Mitglieder derselben waren: Shee, Malraison, Holtz, Jacob und Franchemont).

16 Germinal (5. April). Provisorische Eintheilung der eroberten Länder in sechs Arrondissements: (Creuznach, Deux-ponts, Trèves, Cologne, Juliers et Gueldres). *)

---

des ordres donnés, à la perception et répartition égale et juste des impôts; à la conservation des domaines acquis à la république, par le fait de l'émigration, ou le droit de la guerre et enfin de recevoir les observations et réclamations des magistrats et des particuliers.

4. En cas d'émigration, ou de mort parmi les membres des régences, tribunaux, ou d'absence des baillifs, la commission intermédiaire est autorisée à conserver les membres des autorités actuelles, s'ils sont du pays, et à nommer aux emplois vacants; bien entendu que les personnes choisies seront possessionnées dans le pays.

5. Toutes réquisitions, ou taxes arbitraires sont et demeurent supprimées; les anciennes impositions seront rétablies et perçues par les agens de la républiqne. Il sera payé en sus un tiers de leur quotité pour les frais de la guerre. Les domaines nationaux, de quelque nation qu'ils soient, seront affermés par les mêmes agens et leur produit sera versé dans la caisse du payeur général de l'armée.

6. Il sera libre aux membres des communautés religieuses, en tout, ou en partie, de se charger de l'administration des biens appartenants aux maisons auxquelles ils étaient attachés. Il leur sera alloué pour leur entretien, et frais de leur administration, le tiers du revenu des biens qu'ils géreront; les deux autres tiers seront par eux remis aux percepteurs des contributions.

7. Le mode de perception des impôts sera incessamment arrêté. Il demeurera, ainsi que l'administration générale du pays, confié à la surveillance de la commission intermédiaire qui peut faire, soit par elle, soit par ses agens, vérifier les registres des percepteurs et sera chargé de faire droit aux réclamations des contribuables.

8. La commission veillera à ce que les contributions soient également réparties entre toutes les classes de la société, sans distinction de privilége. Les domaines nationaux ne seront point sujets à l'imposition.

Le général en chef chargé de l'administration générale des pays conquis.

L. Hoche.

*) La commission intermédiaire des pays conquis arrête ce qui suit:

Art. 1er. Tout le pays conquis dépendant de son ressort est divisé provisoirement, en *six arrondissemens* qui seront administrés par les corps administratifs ci-après désignés, au nom, et sous l'autorité de la république française, qui est la seule qui puisse et doive y être reconnue.

2. Le *premier arrondissement*, sous le nom d'arrondissement de *Creutznach*, comprendra la partie située sur la rive gauche du Rhin, des évêchés de *Spire* et *Worms*, de l'électorat de *Mayence*, du *Palatinat*, de la *Hesse*, et du Markgraviat de *Baden*, de même que les villes de *Spire* et *Worms*. Cet arrondissement sera administré par une régence provisoire qui résidera à *Creutznach*, et sera formée, ainsi qu'il est prescrit dans l'art. 3 ci après.

Le *deuxième arrondissement*, sous le nom d'arrondissement de *Deux-Ponts*, comprendra le *duché de ce nom*, la principauté de *Saarbruck*, la seigneurie de *Bliescastel*, et autres appartenantes au comte de la *Leyen*, les comtés de *Salm* et de *Beilstein*. Cet arrondissement sera administré par les régences de *Deux-Ponts*, et de *Saarbruck*, qui se conformeront aux dispositions de l'art. 3 ci-après.

Le troisième arrondissement, sous le nom d'arrondissement de *Trèves*, comprendra tout le territoire de l'électorat de *Trèves* et du comté de *Manderscheid*, et sera administré par la régence séante à *Coblence*.

Le *quatrième arrondissement*, sous le nom d'arrondissement de *Cologne*, comprendra l'*électorat*, et la *ville libre de ce nom;* le duché d'*Aremberg*, les comtés de *Gerolstein*, *Schleiden* et *Blanckenheim*. Cet arrondissement sera administré par la régence séante à *Bonn*, sauf les modifications mentionnées ci-après dans l'art. 4.

Le *cinquième arrondissement*, sous le nom d'arrondissement de *Juliers*, comprendra le duché de *Juliers*, la partie de celui de *Berg* occupée par les Français, la ville libre d'*Aix-la-Chapelle* et ses dépendances, et sera administré par la régence, séante à *Dusseldorff*, sauf les modifications portées ci-après dans l'art. 4.

Le *sixième arrondissement*, sous le nom d'arrondissement de *Gueldres*, comprendra les provinces *Prussiennes* situées sur la rive gauche du Rhin, et sera administré par les collèges d'administrations, séans à *Gueldres*, *Moeurs* et *Clèves*.

3. Les *petites seigneuries*, ou autres *possessions* appartenantes à la noblesse immédiate de l'empire, qui se trouveront enclavées dans l'un des arrondissemens déterminés par le présent arrêté, feront partie de ce même arrondissement, et seront administrées par la régence la plus voisine.

4. Les *villes libres* et *impériales* conserveront le même régime qu'elles avaient avant l'occupation de leurs territoires par les troupes françaises, sous la surveillance du commissaire français de l'arrondissement dans lequel elles se trouveront comprises.

5. Le commissaire français du premier arrondissement s'occupera incontinent, de choisir parmi les baillifs dépendans de cet arrondissement, cinq d'entre eux, qu'il proposera à la commission intermédiaire, pour former la régence provisoire qui se tiendra à *Creutznach*.

6. Le présent arrêté etc.

An V. **20 Germinal** (9. April 1797). Verwaltung der geistlichen Güter betreffend, deren Ueberweisung an die Administration von **Durbach**. Daniels l. c. pag. 414 sq.

22 et 23 Germinal (11. und 12. April). Einrichtung des Appellationszuges für die von ihren auf dem rechten Rheinufer residirenden Oberappellationsgerichten losgerissenen Theile der eroberten Länder. (Daniels VI, pag. 414 und VII, pag. 559 sq. — Appellhof zu Coblenz für das Gebiet zwischen Rhein und Mosel und zu Bonn für das Gebiet zwischen Rhein und Maas; Aufhebung des Appellhofs zu Creuznach).

27 Germinal (16. April). Ausschreibung einer Kriegscontribution von drei Millionen (durch General **Hoche**), wörtlich bei Daniels VI, pag. 415 sq.

2 Floréal (21. April). Nähere Modification zu diesem Betreffe, (Schreiben des **Général en chef** vom 28. Germinal V).

21 Floréal (10. Mai). Vollziehung der Urtheile der aufgehobenen Gerichte.

idem. Verwendung der **Bons** für Armeelieferungen zur Zahlung der Contributionen.

30 Floréal (19. Mai). Bekanntmachung der **régie des domaines**, den Umfang der Verwaltung derselben betreffend. (Daniels VII, pag. 408).

10 Prairial (29. Mai). Feststellung der Contributionen für die letzten sechs Monate des Jahrs V auf acht Millionen (in Gefolge Beschlusses des **Général en chef de l'armée de Sambre et Meuse d. d. Friedberg le 24 floréal V**). *) Daniels l. c. pag. 419 sq.

13 Prairial (1. Juni). Vorkehrungen zur Verhinderung willkührlicher Requisitionen von Bau-, Nutz- und Brennholz aus National-, Gemeinde- und Corporations-Waldungen ꝛc.

14 Prairial (2. Juni). Bekanntmachung eines Armeebefehls vom 11. Prairial V, die Verantwortlichkeit der Gemeinden für die Militärpferde betreffend.

16 Prairial (4. Juni). Bekanntmachung einer Ordre des Generals **Hoche**, die Verwaltung der Domänen und Abgaben betreffend. (Aufhebung der bisherigen Verwaltung unter **Durbach**. Von Interesse sind die Verfügungen der Art. 3, 4, 5 und 7. **) S. auch Beschluß des Regier.-Com. **Jollivet** vom 15. Pluviose IX.

25 Prairial (20. Juni). Proclamation desselben, die Erpressungen der angeblichen Armeebeamten betreffend.

11 Messidor (29. Juni). Die Feststellung der Kriegscontributionen für die Zeit vom 1. Germinal V bis zum 1. Vendemiaire VI betreffend. (Durch Beschluß des **Général en chef** vom 16. Prairial V zu zwölf Millionen angesetzt). S. Daniels l. c. pag. 429 sq.

15 Messidor (3. Juli). Die Rechtsmittel wider die Urtheile der aufgehobenen Gerichte betreffend.

27 Thermidor (14. August). Die Censurfreiheit der Druckschriften betreffend.

6 Fructidor (23. August). Bekanntmachung einer Proclamation des Generals **Hoche** gegen diejenigen, welche durch falsche Vorspiegelungen suchen werden, von dem Ankaufe der Domänengefälle und des Holzes aus den sequestrirten Waldungen abzuhalten.

23 Fructidor (9. September). Armeebefehl des Generals **Hoche**, den Schutz der Weinberge betreffend.

---

*) S. auch Decret vom 15. Germinal **XI**.

**) 3. Les régences et sénats prendront, à dater de 1er germin. dernier, la régie et l'administration des domaines des Princes tant laics, que des ecclésiastiques, seigneurs et autres individus, dont les révenus sont séquestrés au profit de la république (les forêts, mines, et usines exceptées); ils percevront ces mêmes révenus, et en tiendront registres.

4. Les dispositions ci-dessus ne sont point applicables aux biens du clergé, à ceux des hôpitaux ou autres établissemens de charité.

Par clergé on entend tous individus, ou corps religieux.

5. *Le clergé est rétabli dans la jouissance de tout ce qui leur appartient en propre, ou à titre d'usufruit (les forêts, mines et usines exceptées).*

Il contribuera aux charges publiques, dans la proportion de ses facultés, et eu égard à la situation des autres contribuables.

7. Les forêts, mines, et usines continueront, d'être administrées par la commission intermédiaire ainsi, quelles le sont depuis le 1er germinal.

An V. 29 Fructidor (15. September 1797). Begünstigung der Gemeinden, welche sich der Republik angeschlossen hatten, in Ansehung der Zehnten, Feudal- und Juden-Abgaben *).

An VI. 6 Vendémiaire (27. September). Die Tragung der persönlichen Kriegslasten betreffend.

13 Vendémiaire (4. October). Die Verantwortlichkeit der Gemeinden für die Entwendung der Armeepferde betreffend.

15 Vendémiaire (6. October). Die ungesetzlichen Erpressungen der Miltärbehörden für die Gestattung von Waarentransporten betreffend.

15 Vendémiaire (6. October). Organisation des vierten Arrondissement. (Eintheilung in die acht *Baillages* von Andernach, Blankenheim, Rheinbach, Bonn, Brühl, Hülcherath, Reuß und Urdingen).

11 Brumaire (1. November). Bekanntmachung eines Beschlusses des Directoire exécutif vom 18. Brumaire VI (9. October 1797) die Lütticher Schillinge und Plakets betreffend.

idem. Ausschreibung einer Contribution von acht Millionen auf die fünf ersten Arrondissements der eroberten Länder und das Herzogthum Berg, nämlich die Regierungen zu Creuznach, Zweibrücken, Coblenz, Bonn, Düren und Düsseldorf und die Magistrate der Städte Cöln und Aachen, in Gefolge Beschlusses des Général en chef de l'armée d'Allemagne vom 7. Brumaire VI. (Daniels l. c. Bd. VI, pag. 441 sq.)

17 Brumaire (7. November). Nähere Bestimmungen bei der Aufrechnung von Brod- und Fourrage-Lieferungen an die Armee.

19 Brumaire (9. November). Naturalverpflegung der Truppen und Purification der daraus entstehenden Lasten.

22 Brumaire (12. November). Das Prädicat: „Herr" für die Mitglieder der Intermediär-Commission wird untersagt, statt dessen ist das Wort: „Bürger" zu gebrauchen.

4 Frimaire (24. November). Die Veräusserungen und Beschwerungen der geistlichen Güter seit dem Einrücken der französischen Armee sind, wenn die Ermächtigung der betreffenden Verwaltungsstelle nicht vorausgieng, nichtig. (Daniels l. c. pag. 445).

idem. Alle in Diensten stehende Beamten sollen der Republik den Eid der Treue leisten.

---

*) Vu divers rapports faits au général en chef constatant que plusieurs communes des pays conquis, nommément celle de Rheinbach et autres environnantes, ont planté l'arbre de la liberté et manifesté leur voeu de se donner une constitution républicaine, et d'être affranchies des droits féodaux, des dixmes et autres charges de même nature;

Vu les intentions que le *général Hoche*, commandant en chef de l'armée française sur le Rhin, a témoignées à la commission intermédiaire dans sa lettre du vingt-sept fructidor de faciliter aux dites communes l'exercice du droit qu'elles réclament et la jouissance des avantages qui peuvent y être attachés;

Considérant qu'il est juste en effet que les peuples des pays conquis par les armées de la république française puissent sous les auspices de cette république exercer le droit naturel de choisir la forme de gouvernement qui leur convient, et profiter du bénéfice qui doit en résulter pour eux;

La commission intermédiaire arrête ce qui suit:

Art. 1er. Les communes des cinq premiers arrondissemens du pays conquis sur la rive gauche du Rhin qui ont planté l'arbre de la liberté et manifesté authentiquement leur voeu de changer la forme du gouvernement, auquel elles étaient soumises avant l'arrivée des Français, et d'adopter le gouvernement républicain sous le nom de *république Cisrhénane*, seront exemptes à dater du premier vendémiaire prochain des droits féodaux et des dixmes.

2. Les habitans desdites communes qui professent la religion juive seront à dater de la même époque exempts du droit connu sous le nom de droit de pied fourchu.

3. Lesdites communes pour jouir des exemptions susmentionnées sont tenues d'adresser dans le plus bref délai à la commission intermédiaire un procès-verbal, qui constate leur voeu d'adopter le gouvernement républicain.

4. *Il n'est rien changé à la répartition des contributions imposées* sur lesdites communes pour les six derniers mois de l'an cinq.

5. Le présent arrêté sera adressé aux commissaires français des cinq premiers arrondissemens lesquels veilleront à ce que les régences, senats ou magistrats le fassent imprimer dans les deux langues, publier et afficher dans l'étendue de leur ressort sur la rive gauche du Rhin.

F.

Verwaltung durch die sogenannte Nationalregie der französischen Republik, vom 6. Frimaire VI (26. November 1797) bis 21 Frimaire VI (11. December 1797).

An VI. 6 Frimaire (26. November 1797). Aufhebung der Intermediär-Commission. Errichtung einer Nationalregie, durch Beschluß des **Général en chef de l'armée d'Allemagne**, *Augereau*. (Beitreibung der Contributionen).

(?) Benachrichtigung, die Declaration der geschuldeten Beträge für Holzkäufe aus den Nationalwaldungen betreffend.

15 Frimaire (5. December). Verordnung gegen die **prêtres réfractaires et insermentés** (vom General Augereau).

16 Frimaire (6. December). Verordnung des Generals **Debelle, commandant en chef de l'artillerie**, die Verpflegung der Truppen betreffend.